

## **Niederschrift**

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, dem 11.11.2021, 19:00 Uhr,  
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

### **I**

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr Hans Bösken

**Ratsmitglied**

Frau Elke Beelmann

Herr Darius Burczyc

Herr Ferdinand Busch

Herr Bernd Duisen

Frau Silke Feldmann

Herr Thomas Fleddermann

Herr Thomas Hengehold

Frau Simone Jansing

Herr Thomas Langenhorst

ab TOP 5

Herr Günter Rolfers

Herr Gerhard Schulterobben

Herr Sajeevan Senthilvele

Frau Anke Struckmann

Herr Horst Töller

**von der Verwaltung**

Frau Martina Schümers

Herr Dieter Pohlmann

Frau Brigitte Schröder

**Presse**

Herr Dominik Bögel

Meppener Tagespost

**Zuhörer**

Herr Johannes Book

Herr Karl-Heinz Keller

### **II**

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

**Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung**

Der Altersvorsitzende Herr Schulterobben begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

**Punkt 2 der Tagesordnung: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit wurden durch den Altersvorsitzenden Herrn Schulterobben festgestellt.

Die Einberufung des Rates erfolgte gemäß § 59 Abs. 2 Satz 1 NKomVG durch den bisherigen Bürgermeister schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 02.11.2021 zu der Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von einer Woche wurde eingehalten.

Die Feststellung der Anwesenheit erfolgte nach Anwesenheitsliste; es waren 14 Ratsmitglieder anwesend, Ratsherr Langenhorst fehlte.

Die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 65 Abs. 1 NKomVG war gegeben.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung**

Der bisherige Bürgermeisterin Hans Bösken verpflichtete die Ratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Er wies auf die ihnen obliegenden Pflichten nach § 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot und § 42 Vertretungsverbot des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes hin.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Wahl der/des Bürgermeisters/in**

Altersvorsitzender Schulterobben stellte fest, dass im Rat der Gemeinde Herzlake die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion vertreten sind, die vorschlagsberechtigt sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender Duisen schlug für die CDU-Fraktion Hans Bösken zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen. In offener Abstimmung wurde Hans Bösken einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Frau Schümers überreichte einen Blumenstrauß an Bürgermeister Bösken.

Bürgermeister Bösken übernahm die weitere Leitung der Sitzung.

Ratsherr Langenhorst erschien zur Sitzung. Bürgermeister Bösken holte die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung für Ratsherrn Langenhorst nach.

**Punkt 5 der Tagesordnung: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

**Punkt 6 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung**

Bürgermeister Bösken teilte mit, dass allen Ratsmitgliedern die bisherige Geschäftsordnung vorliegt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Duisen schlug vor, die Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung in eine nächste Ratssitzung zu vertagen und bis dahin die bisherige Geschäftsordnung anzuwenden.

Der Rat beschloss mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, die Beschlussfassung über die Geschäftsordnung zu vertagen.

**Punkt 7 der Tagesordnung: Bildung des Verwaltungsausschusses**

**Punkt 7.1 der Tagesordnung: Bestätigung der unter TOP 4 festgestellten Fraktionen und Gruppen**

Bürgermeister Böskes stellte fest, dass dem Rat der Gemeinde Herzlake die CDU-Fraktion mit 11 Abgeordneten und die SPD-Fraktion mit 3 Abgeordneten angehören.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung: Beschlussfassung über die Verteilung der Sitze im Verwaltungsausschuss**

Die Gemeinde Herzlake (Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde) hat 15 Ratsmitglieder. Die Zahl der Beigeordneten beträgt in Gemeinden mit 14 bis 24 Ratsmitgliedern 4 Beigeordnete, § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG. Der Verwaltungsausschuss setzt sich aus dem Bürgermeister (§ 75 Abs.1 Satz 2 NKomVG), den 4 Beigeordneten, ggfl. gemäß § 106 Abs. 1 Satz 8 dem Gemeindedirektor (beratende Stimme) zusammen.

Nach § 75 Abs. 1 NKOMVG i. V. m. § 71 Abs. 2 NKomVG bestimmt der Rat in der ersten Sitzung aus seiner Mitte die Beigeordneten. Bei Ermittlung der Zahl der Sitze, die auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallen, ist der Bürgermeister der Fraktion oder Gruppe anzurechnen, die ihn vorgeschlagen hat. Der Verwaltungsausschuss wird nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren gebildet.

Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss Herzlake:

Feststellung der auf die einzelnen Fraktionen und Gruppen entfallenden Ausschusssitze:

| Zusammensetzung des Rates (Abgeordnete) | Anzahl Abgeordnete | Anzahl für Berechnung |
|---|--------------------|-----------------------|
| CDU                                     | 11                 | 11                    |
| SPD                                     | 3                  | 3                     |
| Einzelwahlvorschlag Busch               | 1                  | -                     |

*Bei 5 Ausschusssitzen*

| Teiler | CDU  |    | SPD  |    |
|--------|------|----|------|----|
| 1      | 11   | 1. | 3    | 4. |
| 2      | 6,5  | 2. | 1,5  |    |
| 3      | 3,67 | 3. | 1    |    |
| 4      | 2,75 | 5. | 0,75 |    |
| 5      | 2,2  |    | 0,6  |    |

Durch diese Berechnung ergibt sich folgende Zusammensetzung

| Parteien                     | Sitze im Gemeinderat | Verwaltungsausschuss |
|------------------------------|----------------------|----------------------|
| CDU                          | 11                   | 4                    |
| SPD                          | 3                    | 1                    |
| Einzelwahlvorschlag<br>Busch | 1                    | -                    |

Somit ergibt sich folgende Sitzverteilung:

| Parteien | Sitze im Gemeinderat | Verwaltungsausschuss                        |
|----------|----------------------|---|
| CDU      | 11                   | <b>4</b> Beigeordnete                       |
| SPD      | 3                    | <b>1</b> Beigeordneter                      |
| Busch    | 1                    | -   |
|          |                      | + ggfl. Gemeindedirektor (beratende Stimme) |

### **Punkt 7.3 der Tagesordnung: Benennung der Mitglieder sowie der Stellvertreter**

Von den Fraktionen wurden folgende Ausschussmitglieder und Stellvertreter benannt:

| Mitglieder         | 1. Stellvertreter  | 2. Stellvertreter    | Partei |
|--------------------|--------------------|----------------------|--------|
| Hans Bösken        | Thomas Langenhorst |                      | CDU    |
| Silke Feldmann     | Thomas Hengehold   |                      | CDU    |
| Thomas Fleddermann | Günter Rolfers     |                      | CDU    |
| Bernd Duisen       | Elke Beelmann      |                      | CDU    |
| Horst Töller       | Darius Burczyc     | Sajeevan Senthilvele | SPD    |

Der Rat beschloss einstimmig die o.g. Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses.

### **Punkt 8 der Tagesordnung: Wahl der/des stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters**

Nach § 105 Abs. 4 NKomVG wählt der Rat in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten bis zu drei ehrenamtliche Stellvertreter\*innen des BM, die ihn bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung, der Leitung der Sitzungen des Rates und Verwaltungsausschusses, der Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung vertreten. Der Rat bestimmt die Reihenfolge der Vertretung.

Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ist zur Wahrnehmung nur dieser Aufgaben nicht vorgesehen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Duisen schlug vor, wie in den Vorjahren zwei Stellvertreter zu wählen. Als 1. stellv. Bürgermeisterin schlug er Silke Feldmann vor, als 2. stellv. Bürgermeister Thomas Fleddermann.

Der Rat wählte einstimmig Silke Feldmann zur 1. stellv. Bürgermeisterin und Thomas Fleddermann zum 2. stellv. Bürgermeister.

### **Punkt 9 der Tagesordnung: Bildung der Fach- und sondergesetzlichen**

## Ausschüsse

Nach § 71 Abs. 2 NKomVG werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von den Ratsfrauen und Ratsherren festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates nach dem d'Hondtschen Verfahren verteilt werden.

| Zusammensetzung des Rates (Abgeordnete) | Anzahl Abgeordnete | Anzahl für Berechnung |
|---|--------------------|-----------------------|
| CDU                                     | 11                 | 11                    |
| SPD                                     | 3                  | 1                     |
| Einzelwahlvorschlag Busch               | 1                  | -                     |

Bei 5 Ausschusssitzen:

| Teiler | CDU  |    | SPD  |    |
|--------|------|----|------|----|
| 1      | 11   | 1. | 3    | 4. |
| 2      | 6,5  | 2. | 1,5  |    |
| 3      | 3,67 | 3. | 1    |    |
| 4      | 2,75 | 5. | 0,75 |    |
| 5      | 2,2  | 6. | 0,6  |    |

Von den Fraktionen wurden folgende Beigeordnete bestimmt:

### **Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Umwelt (5 Mitglieder)**

| Mitglieder                    | 1. Stellvertreter    | 2. Stellvertreter | Partei |
|-------------------------------|----------------------|-------------------|--------|
| Elke Beelmann (1. Vorsitz)    | Simone Jansing       |                   | CDU    |
| Thomas Hengehold (2. Vorsitz) | Silke Feldmann       |                   | CDU    |
| Thomas Langenhorst            | Anke Struckmann      |                   | CDU    |
| Gerhard Schulterobben         | Günter Rolfers       |                   | CDU    |
| Darius Burczyc                | Sajeevan Senthilvele | Horst Töller      | SPD    |

### **Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt (6 Mitglieder)**

| Mitglieder                            | 1. Stellvertreter  | 2. Stellvertreter | Partei |
|---------------------------------------|--------------------|-------------------|--------|
| Gerhard Schulterobben<br>(1. Vorsitz) | Elke Beelmann      |                   | CDU    |
| Anke Struckmann (2. Vorsitz)          | Thomas Langenhorst |                   | CDU    |
| Hans Bösken                           | Thomas Fleddermann |                   | CDU    |
| Silke Feldmann                        | Thomas Hengehold   |                   | CDU    |
| Günter Rolfers                        | Bernd Duisen       |                   | CDU    |
| Sajeevan Senthilvele                  | Darius Burczyc     | Horst Töller      | SPD    |

### **Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales (5 Mitglieder)**

| <b>Mitglieder</b>             | <b>1. Stellvertreter</b> | <b>2. Stellvertreter</b> | <b>Partei</b> |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| Simone Jansing (1. Vorsitz)   | Elke Beelmann            |                          | CDU           |
| Thomas Hengehold (2. Vorsitz) | Silke Feldmann           |                          | CDU           |
| Thomas Fleddermann            | Anke Struckmann          |                          | CDU           |
| Günter Rolfers                | Gerhard Schulterobben    |                          | CDU           |
| Darius Burczyk                | Sajeevan Senthilvele     | Horst Töller             | SPD           |

Zuteilung Ausschussvorsitze:

#### **Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Umwelt**

Vorsitzende: Elke Beelmann  
Stellvertreter: Thomas Hengehold

#### **Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt**

Vorsitzender: Gerhard Schulterobben  
Stellvertreterin: Anke Struckmann

#### **Ausschuss für Familie, Jugend und Soziales**

Vorsitzende: Simone Jansing  
Stellvertreter: Thomas Hengehold

Vor der Beschlussfassung können Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in einem Ausschuss (nicht VA) ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden, § 71 Abs. 4 NKomVG.

Ratsherr Busch teilte mit, dass er im Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Umwelt als beratendes Mitglied tätig werden möchte.

Die Besetzung der Ausschüsse einschließlich der Ausschussvorsitze und der beratenden Mitglieder wurde vom Rat durch einstimmigen Beschluss bestätigt.

Die Benennung von Vertretern der Gemeinde Herzlake in Verbänden, Vereinen und sonstigen Vereinigungen und Gremien wurde auf eine spätere Ratssitzung vertagt.

#### **Punkt 10 der Tagesordnung: Vereidigung des/der Bürgermeisters/in**

Aufgrund der Wiederwahl des Bürgermeisters Bösken für eine weitere Amtszeit entfällt dieser Tagesordnungspunkt (§ 6 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Satz 3 NBG).

#### **Punkt 11 der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgaben**

### **der/des Bürgermeisters/in und das Amt der/des Gemeindedirektors/in**

Nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG kann der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass dem Bürgermeister nur

- die repräsentative Vertretung der Gemeinde,
- der Vorsitz im Rat und im Verwaltungsausschuss,
- die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung (im Benehmen mit dem GD) und
- die Verpflichtung der Ratsmitglieder und ihrer Pflichtenbelehrung obliegen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Duisen beantragte die Zweizügigkeit der Gemeinde. Der Rat beschloss mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die o.g. Aufgaben des Bürgermeisters und das Amt der Gemeindedirektorin.

#### **Punkt 12 der Tagesordnung: Berufung der/des Gemeindedirektors/in**

Mit dem obigen Beschluss verbunden ist dann nach § 106 Abs. 1 NKomVG der Übergang der übrigen Aufgaben (Verwaltungsaufgaben) auf die/den ehrenamtlichen Gemeindedirektor/in.

In diesem Fall werden die übrigen Aufgaben von der SGBMin wahrgenommen, wenn sie dazu bereit ist.

Anderenfalls bestimmt der Rat, dass die übrigen Aufgaben

1. einem anderen Ratsmitglied
2. dem allg. Vertreter der SGBMin
3. einem anderen Mitglied des Leitungspersonals der SG

übertragen werden.

Ein Beschluss nach § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG gilt für die Dauer der Wahlperiode.

Auf Vorschlag von CDU-Fraktionsvorsitzenden Duisen wählte der Rat Frau Schümers einstimmig zur Gemeindedirektorin.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Bürgermeister Bösken wurde Gemeindedirektorin Schümers in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

#### **Punkt 13 der Tagesordnung: Bestimmung des Vertreters der/des Gemeindedirektors/in**

Da der Bürgermeister die Verwaltungsfunktionen nicht wahrnimmt, wird die Vertretung der/s nebenamtl. Gemeindedirektors/in gem. § 106 Abs. 1 Satz 6 NKomVG durch Beschluss des Rates geregelt. Diese/r Vertreter/in führt die Dienstbezeichnung „stellv. GD“ und ist ebenfalls in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Auf Vorschlag von CDU-Fraktionsvorsitzenden Duisen wählte der Rat Hans Bösken einstimmig zum stellv. Gemeindedirektor.

Durch Aushändigung der Urkunde durch Gemeindedirektorin Schümers wurde der stellv. Gemeindedirektor Bösken in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

#### **Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

**Punkt 15 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

**Punkt 15.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Herr Pohlmann informierte, dass in diesem Jahr noch eine Ratssitzung zu den Haushaltsinvestitionen stattfinden wird.

**Punkt 15.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Frau Schümers fragte an, ob für die neuen Ratsmitglieder eine Schulung über das Haushaltsrecht von Interesse wäre. Der Großteil der Ratsmitglieder zeigte Interesse an einer Schulung.

**Punkt 15.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Herr Pohlmann äußerte, dass die Fraktionen eventuelle Änderungsvorschläge für die Geschäftsordnung der bei der Verwaltung einreichen sollten.

*Bösken*  
Bürgermeister

*Schröder*  
Protokollführerin

*Schümers*  
Gemeindedirektorin